

INTERNE KOOPERATIONSPARTNER

- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Abteilung für Senologie / Brustklinik
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Urologie
- Klinik für Anästhesie, Operative Intensiv- und Palliativmedizin
- Medizinische Klinik I
- Klinik für Gastroenterologie
- Zentrum für Hämatologie und Onkologie
- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Onkologische Fachpflege
- Sozialdienst
- Evangelische und katholische Klinikseelsorge

EXTERNE KOOPERATIONSPARTNER

- Labor Dr. Wisplinghoff
Institut für Pathologie am Städtischen Klinikum Solingen
- Dr. med. Heike Blasberg, Nuklearmedizin 360 Grad
- Prof. Dr. med. Rita Schmutzler,
Zentrum für familiären Brust und Eierstockkrebs am Universitätsklinikum Köln
- FertiPROTEKT Netzwerk e. V.
- MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Solingen (ab 1.10.2023)
- Palliatives Hospiz Solingen (PHoS)
- Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung
SAPV-Team Solingen
- Selbsthilfegruppen
- Strahlentherapie 360 Grad

Die Kontakte zu unseren Kooperationspartnern finden Sie unter www.klinikumsolingen.de

KONTAKT

GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM SOLINGEN



Zentrumsleiterin

DR. MED. SEVERINE IBORRA

Chefärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie
DKG/DGGG/AGCPC/AGO-zertifizierte
Dysplasie-Untersucherin



Zentrumskoordinator

MARTIN PETERS

Oberarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Zusatzbezeichnung medikamentöse Tumortherapie



DR. MED. VITO STANCANELLI

Leitender Oberarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Zertifikat für minimal-invasive Chirurgie Level II (MIC II)



Abteilungsleiterin Senologie / Bergisches Brustzentrum

DR. MED. MANUELA SEIFERT

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Schwerpunkt Senologie, OnkoZert-zertifizierte Brustchirurgin, DEGUM II
Mammasonographie Qualifizierung

Sekretariat

MONIKA RICHARTZ

Tel.: 0212 547-2371

Fax: 0212 547-2274

gynaekologie@klinikumsolingen.de

Studiensekretariat

ELINA VOIGTHAUS

gynstudien@klinikumsolingen.de

Herausgeber:
Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Gotenstraße 1, 42653 Solingen
Deutschland
information@klinikumsolingen.de
www.klinikumsolingen.de



LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE ANGEHÖRIGE,

Eine Krebsdiagnose stellt meistens einen Umbruch im Leben dar. Nach dem ersten Schock kommen plötzlich sehr viele Fragen: Werde ich wieder gesund?

Welche Therapie ist die beste für mich? Wo wird mir schnell und am besten geholfen? Wie wirkt sich die Diagnose auf meinen Alltag aus? Was kann ich selbst dagegen tun?

Unser Experten-Team unterstützt Sie sowohl körperlich als auch seelisch in diesen schweren Zeiten. Das Gynäkologische Krebszentrum als Teil des interdisziplinären Krebszentrums am Städtischen Klinikum Solingen bittet die modernsten Behandlungsmöglichkeiten. Unser Zentrum zeichnet sich durch eine hochspezialisierte, interdisziplinäre operative und konservative Therapie gynäkologischer Krebserkrankungen aus. In enger Zusammenarbeit mit unseren internen und externen Kooperationspartnern bieten wir allen Frauen mit gynäkologischen Krebserkrankungen wie Vulva-, Gebärmutterhals-, Gebärmutter- und Eierstockkrebs, eine hohe Expertise für eine optimale individuelle Versorgung an.

Herzlichst

Ihre

DR. MED. SÉVERINE IBORRA

Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Zentrumsleiterin

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

DIAGNOSTIK

- Bildgebende Verfahren wie hochauflösender Ultraschall, Röntgen, Computertomographie und Magnetresonanztomographie.
- Abklärung von Gebärmutterhalsveränderungen mit Kolposkopie, Zytologie und HPV-Diagnostik in unserer Dysplasie Sprechstunde.
- Alle minimal-invasiven Verfahren (Laparoskopie / „Schlüsselloch-Chirurgie“) zur Abklärung gynäkologischer Krebserkrankungen, bei Bedarf in interdisziplinärer Expertise.

THERAPIEPLANUNG IN DER INTERDISZIPLINÄREN TUMORKONFERENZ

Kernstück der onkologischen Versorgung ist die interdisziplinäre Tumorkonferenz. Wöchentlich werden alle gynäko-onkologischen Behandlungsfälle vorgestellt, diskutiert und Therapieempfehlungen gegeben. Dabei profitieren Sie von der Expertise aller Beteiligten, sowohl aus gynäkologischer Onkologie, internistischer Onkologie, Pathologie, Radiologie als auch Strahlentherapie. Ziel der Konferenz ist die Herstellung eines hochqualitativen und individuellen Behandlungsplans, der die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in den nationalen und internationalen Therapieleitlinien, aber auch Ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz ist die Basis für die Beratungsgespräche zwischen Ihnen und unserem Team.

OPERATIVE THERAPIE

Die meisten gynäkologischen Krebserkrankungen werden durch eine Operation behandelt, manchmal in Kombination mit einer Chemotherapie oder Bestrahlung. Bei der Operation liegt die vollständige Tumorentfernung im Mittelpunkt. Unsere erfahrenen Operateure führen sämtliche gynäkologische Operationen zur Behandlung von Eierstock-, Gebärmutter-, Gebärmutterhals-, Vulva- und Scheidenkarzinom nach aktuellen internationalen Standards durch. Wir setzen nach Möglichkeit schonende, minimal-invasive Verfahren inkl. des DaVinci-OP-Roboters ein. Ist die Beteiligung anderer Fachabteilungen nötig, profitieren unsere Patientinnen von der engen Zusammenarbeit mit hochspezialisierten Operateuren aus anderen Disziplinen wie z. B. Viszeralchirurgie und Urologie.

KONSERVATIVE THERAPIE IN DER ONKOLOGISCHEN TAGESKLINIK

Unser gynäkologisches Krebszentrum verfügt über eine Einheit zur ambulanten Durchführung von Chemotherapien oder weiteren gezielten Behandlungen wie Immuntherapien in enger klinischer Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Hämatologie und Onkologie. Die Therapien können meistens ambulant verabreicht werden. Dazu steht Ihnen unser Team zur Planung und Durchführung der Infusionsbehandlungen von Montag bis Freitag zur Verfügung. Darüber hinaus bitten wir Ihnen verschiedene unterstützende Maßnahmen. Beispielsweise arbeiten wir mit Schmerztherapeuten, Psychoonkologen und Seelsorgern eng zusammen. Hierbei stehen neben einer individuellen und einfühlsamen Beratung im Rahmen von Spezialsprechstunden, auch konkrete Maßnahmen zur Linderung von Beschwerden und Schmerzen im Vordergrund. Die Besserung Ihrer Lebensqualität und Ihr Wohlbefinden in der Therapie ist uns sehr wichtig.

SCHUTZ DER FRUCHTBARKEIT BEI KREBSERKRANKUNGEN

Chemotherapie kann zu Unfruchtbarkeit führen. Bei Frauen mit noch nicht abgeschlossener Familienplanung stellen wir daher den Kontakt zu dem bundesweiten Netzwerk **FertiPROTEKT** her. Hier können neben Beratung ggf. vor der Therapie Maßnahmen zur Erhaltung der Fruchtbarkeit eingeleitet werden.

FertiPROTEKT
Netzwerk für fertilitätsprotektive Maßnahmen

STUDIEN

Neben Infusionsbehandlungen, wie der klassischen Chemotherapie, ermöglichen wir unseren Patientinnen die Teilnahme an wissenschaftlichen Studien und können so die innovativsten Therapieansätze anbieten. Diese stellen neben dem Fortschritt der Medizin eine externe Qualitätskontrolle standardisierter Prozesse sicher und eröffnen unseren Patientinnen den Zugang zu den neuesten Medikamenten. Ihre behandelnden Ärzte werden Sie auf die Möglichkeit der Studienteilnahme ansprechen.